

PRESSESTATEMENT

IGP zu Global 2000: Kampagne gegen Glyphosat geht ins Absurde

Utl.: BROSCHÜRE: IGP will Diskussion versachlichen und fasst Informationen zu Glyphosat zusammen – VIDEO: Zulassungsverfahren garantiert sichere Pflanzenschutzmittel und folgt dem Vorsorgeprinzip

Wien, 12. Mai 2016 ... „In der nunmehr dritten Pressekonferenz befeuert Global 2000 neuerlich die Verunsicherung der Bevölkerung gegenüber Glyphosat. Nehmen wir die unhaltbaren Maßstäbe von Global 2000 wirklich ernst, müssten die laut WHO weit gefährlicheren Produkte wie z.B. Wurst, Schinken oder Bier morgen verboten werden und aus den Regalen des Lebensmittelhandels verschwinden“, so Christian Stockmar, Obmann der IndustrieGruppe Pflanzenschutz (IGP).

Vor allem die Behauptung in der OTS0096 vom 10. Mai 2016, wonach eine Wiedenzulassung die Krebshäufigkeit wahrscheinlich erhöhen würde, offenbaren die Absicht, die Menschen in Österreich mit wissenschaftlich unhaltbaren Aussagen zu verunsichern. „Das Ganze geht langsam ins Absurde“, so der IGP Obmann. Angesichts dieser Panikmache durch NGOs und Grüne hat sich die IGP entschieden, alle wichtigen Fakten und Informationen zum Wirkstoff Glyphosat in einer Broschüre zusammenzufassen. Dazu Stockmar: „Wir wollen die Menschen in Österreich sachlich und umfassend informieren.“

Video: Zulassung garantiert sichere Pflanzenschutzmittel

Der IGP Obmann sieht durch das mehrstufige Zulassungsverfahren der Europäischen Union auch die Sicherheit für Wirkstoffe im Bereich Pflanzenschutz sowie das Vorsorgeprinzip bestätigt. Der Gesetzestext zu den Anforderungen an Wirkstoffe allein umfasst 150 Seiten, in denen Analysen und Studien angeführt und gelistet werden, die für eine Zulassung notwendig sind. Die eingereichten Unterlagen umfassen insgesamt bis zu 50.000 Seiten. In einem Video erklärt Christian Stockmar, warum Pflanzenschutzmittel durch das Zulassungsverfahren die bestuntersuchten Substanzen sind.

Broschüre zu Glyphosat der IGP: <http://igppflanzenschutz.at/dateien/yzskq/glyphosat-faktencheck.pdf>

Video zur Zulassung von Pflanzenschutzmitteln: <https://www.youtube.com/watch?v=8G55lYmcjTk>

Hintergrund

Die IndustrieGruppe Pflanzenschutz (IGP) ist die Interessengemeinschaft der Pflanzenschutzmittel-produzierenden Unternehmen in Österreich. Ihre Kernaufgabe liegt in einer offenen und sachlichen Information rund um das Thema Pflanzenschutz. Dabei steht die IndustrieGruppe Pflanzenschutz als Gesprächspartner für Politik, Verwaltung und Umweltorganisationen zur Verfügung. Die 15 Mitglieder der IndustrieGruppe Pflanzenschutz sind die wichtigsten Produzenten und Händler von Pflanzenschutzmitteln in Österreich. Sie beschäftigen rd. 370 Mitarbeiter und erwirtschaften pro Jahr ca. 130 Millionen Euro an Umsatz.

Pressekontakt

Daniel Kapp | Strategic Consulting & Responsible Communication GmbH
Presse IndustrieGruppe Pflanzenschutz
Mail: presse@igppflanzenschutz.at
Tel.: +43 1 2350422-0